

Start ▸ Politik | Wirtschaft ▸ Berlin geht auf Kurs Nordwest

POLITIK | WIRTSCHAFT

Berlin geht auf Kurs Nordwest

18. Dezember 2021



Die Blicke sind nach vorn gerichtet. Foto: BA

Bezirk – Mit attraktiven Wohnlagen wie Frohnau, Hermsdorf sowie Wasserlagen in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort konnte Reinickendorf schon immer punkten. Jetzt kommt noch geballte Wirtschaftskraft dazu: Insbesondere die Nachnutzung des Flughafengeländes Tegel als moderner Industrie- und Forschungspark und die Entstehung eines völlig neuen Stadtquartiers am Kurt-Schumacher-Platz tragen zur Transformation des Bezirks bei. Das Gesamtinvestitionsvolumen für Berlin TXL mit „The Urban Tech Republic“ und dem „Schumacher Quartier“ beträgt in den nächsten Jahren rund 8 Milliarden Euro.

Eine historische Chance für den Bezirk, zu einem Vorbild für die Stadtentwicklung der Zukunft zu werden. Unter dem Motto mit „Kurs Nordwest“ startet jetzt die neue Standort-Kampagne für den Bezirk Reinickendorf. Ihr Herzstück ist ein 132-seitiges Bezirksporträt, welches zeigt, wie viel Spannendes und Neues im Norden von Berlin steckt. Zu den begleitenden Maßnahmen gehören eine Kampagnen-Website, City-Light-Plakate und Merchandising-Artikel. Das Konzept von „Kurs Nordwest“ hat die Werbeagentur unit ZÜRN in Abstimmung mit dem Bezirksamt Reinickendorf entwickelt.

Aktive Unterstützung erhielt die Kampagne von 40 Unternehmen, darunter prominente Namen wie Mercedes-Benz, Berliner Volksbank, Vonovia, GESOBAU, Storck, Sawade, MAGO und viele andere.

„Diese positive Resonanz übertraf alle unsere Erwartungen“, freut sich der neue Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD). „Unser Bezirk ist auf dem Weg, eine moderne und attraktive Stadt mit allen Vorzügen des urbanen Lebens zu werden, die alle Herausforderungen der Zukunft nicht nur bewältigen, sondern sogar erfolgreich vorwegnehmen wird.“

Infos finden sich auf www.kurs-nordwest.berlin